



# LUCERNE REGATTA 2024

World Rowing Cup II & Final Olympic and Paralympic Qualification Regatta

Sperrfrist: keine

## Zehn Tage Ruderweltklasse auf dem Rotsee

**Dieses Jahr finden gleich zwei Internationale Regatten auf dem Rotsee in Luzern statt - vom 19.-21.5. die Finale Olympische und Paralympische Qualifikationsregatta und vom 24.5.-26.5. die jährliche LUCERNE REGATTA, der World Rowing Cup II. Insgesamt werden über 900 Athletinnen und Athleten in 417 Booten aus über 60 Nationen am Rotsee erwartet. Wenn am Freitag die ersten Mannschaften auf dem Rotsee trainieren, ist dies der Startschuss von 10 Tagen Weltklasse Rudersport auf dem Rotsee.**

### «Regatta der letzten Hoffnung»

Kaum eine Ziellinie ist emotionaler, als diejenige an der finalen Olympischen und Paralympischen Qualifikationsregatta auf dem Rotsee. In 14 Olympischen und 5 Paralympischen Bootsklassen erhalten die Athletinnen und Athleten aus aller Welt die allerletzte Möglichkeit, sich einen begehrten Startplatz für Paris zu sichern. Entsprechend werden die Finalrennen noch intensiver als sonst ausgefahren. «Es ist eine sehr spezielle Veranstaltung, an der die brutale Nähe zwischen Erfolg und Niederlage im Sport sehr deutlich wird.» kommentiert Timon Wernas, Geschäftsführer der LUCERNE REGATTA die bevorstehenden Tage. Insgesamt vier Schweizer Boote werden versuchen sich an der «Regatta der letzten Hoffnung» einen Startplatz für Paris zu sichern. Besonders gespannt blicken wir auf den Leichtgewichtsdoppelzweier der Frauen, hier sind mit den Italienerinnen und den Französischen die Gold- und Silber-Medaillen Gewinnerinnen aus Tokyo am Start. Ebenfalls mit Spannung erwartet, wird das Rennen des Männer Vierer-ohne-Steuermann. Das Schweizer Boot mit Kai Schätzle, Patrick Brunner, Tim Roth und Joel Schürch haben berechnete Hoffnungen, sich für Paris zu qualifizieren.

*Hinweis: Die Vorläufe starten am Sonntag, 19.5. ab 9h00. Hoffnungsläufe und Halbfinals folgen am Pfingstmontag, 20.5. ab 9h00. Die Finalrennen finden am Dienstag, 21.5. ab 9h00, gefolgt von der Siegerehrung um 13h25 im Ruderzentrum am Rotsee.*

### LUCERNE REGATTA als Olympia Hauptprobe

Einen Grossteil der 234 gemeldeten Boote, welche am zweiten Ruderwochenende starten sind bereits für die Olympischen Spiele in Paris qualifiziert. Für viele wird es das letzte Kräftemessen sein, bevor es Ende Juli in Vaires-sur-Marne bei Paris (FRA) um Olympisches Edelmetall geht. Zum ersten Mal in dieser Saison werden die USA, Kanada, Neuseeland und zahlreiche weitere Mannschaften aus Asien, Südamerika und Afrika gemeinsam an der gleichen Regatta starten. Vor allem aber, werden zahlreiche Top Mannschaften anwesend sein. So sind beispielsweise im Frauen-Einer fünf von sechs



WM Finallistinnen aus dem letzten Jahr wieder am Start. Im Männer Einer wird Weltmeister Oliver Zeidler (Deutschland) sich mit 29 Kontrahenten messen. Aus Schweizer Sicht blicken wir gespannt auf das Duell zwischen Roman Rösli und Andrin Gulich und ihren Britischen Kontrahenten im Männer Zweier. Nachdem sich Rösli/Gulich 2023 Welt- und Europameistertitel sicherten, mussten sie sich diese Saison zuletzt zweimal geschlagen geben. Schaffen sie in Luzern, auf Heimwasser, die Revanche? Ähnlich ambitioniert wird der Schweizer Frauendoppelvierer mit Lötscher, Dupré, Walker und Schweizer an den Start gehen. Sie sicherten sich dank einem fulminanten Endspurt letztes Jahr Platz 3. Dieses Jahr sehnen sie sich - nach verletzungsbedingtem Mannschaftswechsel - nach einem weiteren Top-Ergebnis.

*Hinweis: Die Vorläufe starten am Freitag, 24.5. ab 8h00. Hoffnungsläufe und Halbfinals folgen am Samstag, 25.5. ab 9h00. Die Finalrennen finden am Samstag ab 12h00 (nicht olympische Bootsklassen) und am Sonntag ab 10h00 statt.*

### **Para Integration: der nächste Schritt**

Beide internationale Ruderregatten auf dem Rotsee dieses Jahr werden mit allen Para-Rudern Kategorien durchgeführt. «Nach den erfolgreichen Testrennen im Rahmen der LUCERNE REGATTA 2023, ist dies der logische nächste Schritt.» erklärt Geschäftsführer Timon Wernas. Damit werden an der Qualifikationsregatta zum ersten Mal auch die letzten Startplätze in den 5 Paralympischen Disziplinen vergeben. «Für uns als Veranstalter bedeutet dies der nächste Meilenstein auf dem Weg zu einer inklusiven Veranstaltung. Gerade auch mit der laufenden Bewerbung für die Ruder-WM 2027 im Hinterkopf setzen wir hier ein wichtiges Zeichen.» ergänzt Wernas. Insgesamt werden in knapp 80 Booten über 130 Para-Athletinnen und Athleten in Luzern starten.

Mit Claire Ghiringhelli wird auch die erste Paralympische Ruderin der Schweiz an der LUCERNE REGATTA am Start stehen. Nach ihrem internationalen Debut im letzten Jahr, konnte sie sich vor wenigen Wochen bereits für die Paralympischen Spiele qualifizieren und wird in Luzern die Gelegenheit nutzen, sich mit der erwarteten Paralympischen Konkurrenz in Paris zu messen.

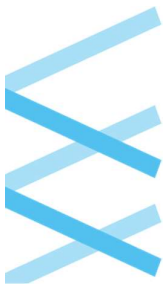
*Hinweise: Die Para-Rennen sind sowohl vom 19.-21.5. als auch vom 24.-26.5. in das Rennprogramm integriert.*

### **Rudersport erleben: vom Spitzensport zum Erlebnis für Jung und Alt**

In Luzern finden seit über 120 Jahren internationale Ruderregatten statt. Spätestens seit den 1930er Jahren, als diese zum ersten Mal auf dem Rotsee stattfanden, gehört Luzern zu den beliebtesten Ruderdestinationen der Welt. «Wir spüren mit dem Rotsee auch eine gewisse Verantwortung, freuen uns aber jedes Jahr enorm, wenn die weltbesten Athletinnen und Athleten bei uns starten.»

kommentiert Andreas Bucher, Präsident des Vereins. «Es ist uns zudem ein Anliegen, die Veranstaltung kontinuierlich zu verbessern und aktuelle Trends aufzunehmen.» Der Zugang zum Uferweg am Rotsee bleibt deshalb auch dieses Jahr während der Veranstaltung kostenlos und das Gelände ist weitgehend frei zugänglich. «Die grossartige Kulisse dieser Naturarena und die einzigartige Mischung aus lokalem und internationalem Publikum verleihen der LUCERNE REGATTA ein unverwechselbares Flair.» kommentiert Bucher weiter.

*Hinweis: Besuchende erhalten dieses Jahr am Weltcup Wochenende (25.5.-26.5.) die Möglichkeit den Rudersport selbst auszuprobieren und sich für ein Schnupperrudern auf dem Vierwaldstättersee anzumelden.*





### **Thomas Keller Medaille wird in Luzern verliehen**

Die höchste Auszeichnung im Rudersport ist nach dem Schweizer Ruderer und ehemaligen Weltruderverbands Präsidenten Thomas Keller benannt. Anlässlich der Weltcup Regatta auf dem Rotsee wird die Thomas Keller Medaille der ehemaligen Spitzenruderin Caryn Davies überreicht. Die US-Amerikanerin gewann in ihrer langen und äusserst erfolgreichen Karriere zweimal Olympiagold und vier Weltmeistertitel. Anlässlich der LUCERNE REGATTA 2024 wird Caryn die Thomas Keller Medaille offiziell empfangen.

*Hinweis: Die Verleihung der Thomas Keller Medaille findet am Samstag, 25.5. um 10h30 im Ruderzentrum am Rotsee statt (frei zugänglich). Weitere Informationen finden Sie hier [LINK](#).*

Für Rückfragen zur Verfügung:  
**Timon Wernas**, Geschäftsführer

[director@lucerneregatta.com](mailto:director@lucerneregatta.com)  
+41 79 879 61 21

#### **Infobox: Ruder-WM2027 Bewerbung**

Gemeinsam mit SWISS ROWING bewirbt sich die LUCERNE REGATTA Association um die Austragung der Ruder-WM 2027 auf dem Rotsee in Luzern. Bereits im Juni werden die finalen Bewerbungsdokumente eingereicht. Im November werden dann die nationalen Verbände entscheiden. An der WM 2027 wird ein Grossteil der Quotenplätze für die Olympischen Spiele in Los Angeles 2028 vergeben. Entsprechend ist das Interesse gross, diesen sportlich so wichtigen Wettkampf austragen zu dürfen.

Nach den ersten Ruder-Weltmeisterschaften überhaupt 1962, der ersten WM mit Frauenbeteiligung 1974, und zwei weiteren Weltmeisterschaften 1982 und 2001 wäre die Ruder-WM 2027 die fünfte Austragung auf dem Göttersee in Luzern. Mehr Informationen zur Bewerbung entnehmen sie der Medienmitteilung ([LINK](#)).

### **Bilderauswahl**

Die angehängten Bilder dürfen Sie gerne verwenden. Bitte nennen Sie bei Verwendung LUCERNE REGATTA und den Namen des Fotografen gemäss Dateinamen (Frank Leloire, Jean Michel Billy, Tobias Lackner).

Bild 1: Der Start der 2000m langen Rennstrecke auf dem Rotsee befindet sich vor der Rotseebadi in Ebikon. Bild: LUCERNE REGATTA/Frank Leloire

Bild 2: 2023 fanden erste Testrennen statt, nun werden 2024 sämtliche Para-Kategorien ausgefahren. Bild: LUCERNE REGATTA/Tobias Lackner

Bild 3: Der Schweizer Frauendoppelvierer ist eine von vielen Schweizer Medaillenhoffnungen am Rotsee. Bild: LUCERNE REGATTA/Jean Michel Billy

